



Pressemitteilung

Nr. 28 / 2022 – 30. September 2022

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf im September 2022

	Veränderung zum Vormonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)	Berichtsmonat September 2022	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent (Prozentpunkten bei Arbeitslosenquote)
	1	2	3
Bestand an Arbeitslosen	- 2,0	5.962	- 0,4
Arbeitslosenquote ¹⁾	- 0,1	3,0	0,0
Langzeitarbeitslose	+ 1,4	1.494	- 14,3
Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	+ 0,6	5.299	+ 35,4
Zugang an Arbeitslosen	- 8,0	1.559	- 5,3
Abgang an Arbeitslosen	+ 6,2	1.681	- 12,3

1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen 2) Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

Stabiler Arbeitsmarkt – auch in Krisenzeiten

Wie für einen September üblich, ist ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Deggendorf zu verzeichnen. 5.962 Arbeitslose und damit 119 Personen weniger als noch vor vier Wochen und 21 Personen weniger als im Vorjahresmonat, befanden sich im Bestand der Agentur für Arbeit. Daraus ergibt sich eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent (- 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat). Das Niveau vor der Pandemie kann wiederholt nicht erreicht werden. Im September 2019 betrug die Arbeitslosenquote 2,5 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt zeigt sich erfreulicherweise weiterhin, trotz globaler Unsicherheiten, stabil und die Herbstbelegung hat pünktlich begonnen – wenn auch in schwächerem Maße als in den vergangenen Jahren. In allen Landkreisen unseres Agenturbezirks ist die Arbeitslosenquote leicht gesunken. Lediglich in der Stadt Straubing konnte ein minimaler Anstieg beobachtet werden. Insgesamt ist der Abbau der Erwerbslosigkeit in diesem Jahr hauptsächlich in der Personengruppe der unter 25-Jährigen und im Bereich der Arbeitslosenversicherung gelungen. Hier konnte der Bestand von 3.027 arbeitslosen Männern und Frauen um 145 Personen zum August und sogar um 425 Personen zum Vorjahresmonat reduziert werden. Im Bereich der Grundsicherung spiegelt sich nach wie vor der Zugang von ukrainischen Staatsangehörigen in den letzten Monaten wider. Im Vergleich zu August hat sich der Bestand insgesamt von 2.935 Leistungsbeziehern und -bezieherinnen um 26 Personen und im Vergleich zu September 2021 um 404 Personen erhöht“, fasst Matthias Wendt, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Deggendorf, die aktuelle Arbeitsmarktlage zusammen.

In den einzelnen Regionen beträgt die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat im Landkreis Deggendorf 2,7 Prozent (- 0,1 Prozentpunkte), im Landkreis Regen 2,9 Prozent (keine Veränderung), im Landkreis Straubing-Bogen 2,4 Prozent (- 0,2 Prozentpunkte) und in der Stadt Straubing 5,1 Prozent (+ 0,1 Prozentpunkte).

Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt an

Auch neue Beschäftigtendaten liegen zum Stichtag 31.03.2022 vor. Zu diesem Zeitpunkt gingen 140.821 Bürgerinnen und Bürger einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Dies bedeutet eine Steigerung von 1.947 Personen (+ 1,4 Prozent) zum Vorquartal sowie von 3.111 Personen (+ 2,3 Prozent) zum Vorjahresquartal.

Weiterhin Höchststand an gemeldeten Arbeitsstellen

„Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist weiterhin immens. Seit Jahresbeginn wurden fast 8.800 Stellen an uns gemeldet, dies sind 5 Prozent mehr als über den gleichen Zeitraum im Vorjahr. Allein im September wurden rund 760 freie Vakanzen bei uns erfasst. Dies ist zwar ein Rückgang von nahezu 20 Prozent im Vergleich zu August, hierbei machen sich allerdings bereits erste saisonale Einflüsse bemerkbar. Verschiedene Branchen fahren in den Herbst- und Wintermonaten ihre Personalsuche herunter, was sich in den Stellenmeldungen niederschlägt“, erläutert Karl Haimerl, Teamleiter im Arbeitgeber-Service Deggendorf.

Wiederholt ein großes Thema bleibt die Fachkräftesicherung. Von den 5.299 offenen Stellen sind 3.034 für Fachkräfte ausgeschrieben. Dem gegenüber stehen 1.664 arbeitslos gemeldete Personen, die diesem Qualifikationsniveau entsprechen.

„Geeignetes Personal zu finden kann in der heutigen Zeit eine große Herausforderung darstellen. Wir können den Arbeitgebern daher immer raten, auch Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance zu geben, die die Qualifikationsanforderungen nicht vollumfänglich erfüllen. Hier können wir im Rahmen der Beschäftigtenqualifizierung behilflich sein. Je nach Betriebsgröße übernehmen wir oder beteiligen wir uns an Lehrgangskosten, wenn die gewünschte Weiterbildung mehr als 121 Unterrichtseinheiten vorweist und der Schulungsanbieter Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit annimmt. Auch Lohnkosten können bezuschusst werden, sollte der Arbeitgeber die Beschäftigten für die Weiterbildung von der Arbeitszeit freistellen“, so Haimerl weiter.

Weitere Informationen dazu erhalten interessierte Arbeitgeber von den Qualifizierungsberaterinnen und -beratern des Arbeitgeber-Service im Agenturbezirk Deggendorf. Diese sind zu erreichen unter 0800 4 5555 20.

Regelungen zur Kurzarbeit weiter verlängert

In diesem Monat wurde bis zum Stichtag am 26. September von 12 Betrieben für 847 Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt. Dies sind 5 Anzeigen und 821 Personen mehr als noch im August. Daten zu realisierter Kurzarbeit liegen für März 2022 vor. Hier wurde das Instrument von 436 Betrieben für 3.988 ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt. Hochgerechnete Zahlen ergeben für Mai 165 Betriebe und 1.589 Personen in Kurzarbeit.

Die Bundesregierung hat die Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld bis 31. Dezember 2022 beschlossen. Bis dahin ist es weiterhin ausreichend, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Oktober 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen. Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Ein Blick auf den Ausbildungsmarkt

Anfang September hat das Berufsausbildungsjahr offiziell begonnen. Doch auch im Agenturbezirk gibt es noch vereinzelt junge Menschen, die noch keinen Ausbildungsplatz haben und genauso Betriebe, die händeringend nach Nachwuchskräften suchen. Somit bestehen nach wie vor gute Chancen, noch im Herbst in die Ausbildung zu starten. Die ausführlichen Zahlen zum Berufsberatungsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 werden am Mittwoch, 02. November 2022, veröffentlicht.

Nach Kreisen und Rechtskreisen (SGB III und SGB II) gegliedert, zeigt sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Deggendorf folgendes Bild:

Nach Kreisen	Anteil SGB III Arbeitslose	Anteil SGB II Arbeitslose	Bestand Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosen-Quote in Prozent	Bestand offene Stellen
Landkreis Deggendorf	1.139	739	1.878	2,7	1.691
Landkreis Regen	534	716	1.250	2,9	1.256
Landkreis Straubing-Bogen	829	618	1.447	2,4	1.137
Stadt Straubing	525	862	1.387	5,1	1.215
Agenturbezirk	3.027	2.935	5.962	3,0	5.299